

Seniorentreff Grafrath 2021

The image shows a Windows 10 interface with four virtual desktops at the top: Desktop 1 (landscape), Desktop 2 (landscape), Desktop 3 (Windows Start menu), and Neuer Desktop (plus sign). Below is a search timeline section titled 'Mehr Tage auf der Zeitachse anzeigen'. It includes a blue 'Anmelden' button and links for 'Weitere Informationen' and 'Datenschutzbestimmungen'. Underneath, 'Vor ein paar Stunden' shows two Word 2016 documents: 'Virtuelle Oberflächen.docx' and 'Windows 10 Coole aber unbekannte Funktionen.docx', both located in 'Dieser PC\Documents'.

Desktop 1 Desktop 2 Desktop 3 Neuer Desktop

Mehr Tage auf der Zeitachse anzeigen

Sie können auf der Zeitachse die Suche für bis zu 30 Tage anzeigen und geräteübergreifend mehr Funktionen verwenden, wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto anmelden.

Weitere Informationen dazu, wie Microsoft-Produkte und -Dienste diese Daten verwenden, um Ihre Erfahrung zu personalisieren und gleichzeitig Ihre Privatsphäre berücksichtigen, finden Sie im Folgenden:

[Weitere Informationen](#) [Datenschutzbestimmungen](#)

[Anmelden](#)

Vor ein paar Stunden

Word 2016 **Virtuelle Oberflächen.docx**
Dieser PC\Documents

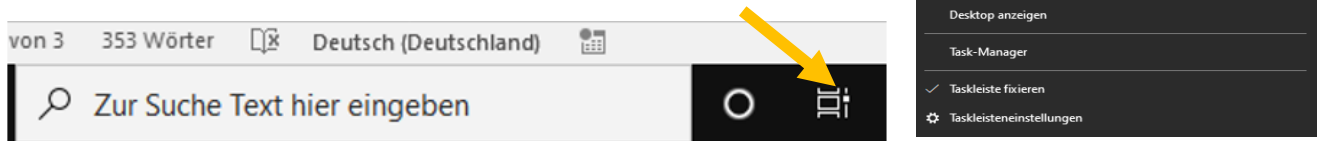
Word 2016 **Windows 10 Coole aber unbekannte Funktionen.docx**
Dieser PC\Documents

Virtuelle Desktops und Timeline

Privates und Büroarbeiten lassen sich auf separate Arbeitsbereiche verteilen. So kann man auch mit nur einem Monitor strukturiert arbeiten und **Multitasking** in Windows 10 besser einsetzen. Trotz Trennung der Fenster auf den virtuellen Desktops blättern Sie wie gewohnt mit den Tastenkombinationen Alt-Tab und Windows-Tab durch alle geöffneten Anwendungen.

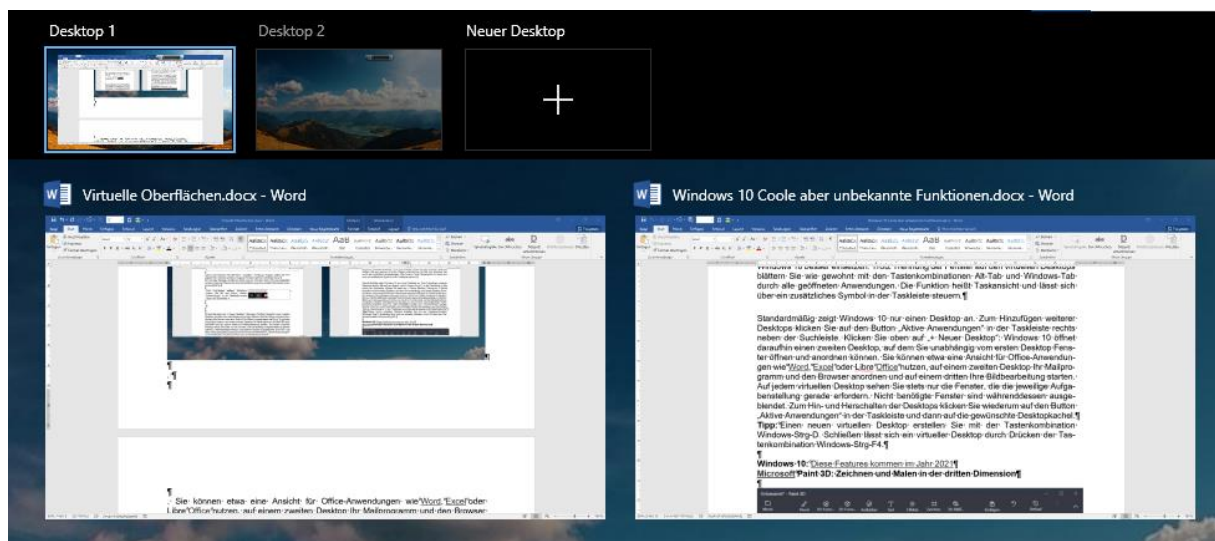
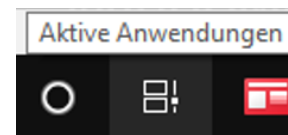
Um so strukturiert arbeiten zu können, müssen Sie als erstes die Taskansicht-Schaltflächen aktivieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in die Taskleiste und suchen hier den zugehörigen Eintrag und aktivieren Sie ihn.

Die Funktion heißt Taskansicht und wird über ein zusätzliches Symbol in der Taskleiste gesteuert. Mit der Aktivierung erscheint dieses jetzt in der Taskleiste



Jetzt ist ein Arbeiten mit mehreren – virtuellen – Desktops möglich, indem auf dem eigentlichen mehrere sichtbar in eigenen Fenstern getrennt darstellen kann. Ein virtueller Desktop verhält sich dabei wie ein normaler: Wenn Sie also feststellen müssen, dass der Platz auf der Monitoroberfläche eng wird, erstellen Sie einfach einen neuen Desktop.

Zum Hinzufügen weiterer Desktops klicken Sie auf den Button „Aktive Anwendungen“ in der Taskleiste rechts neben der Suchleiste. Klicken Sie in dem Desktop oben auf „+ Neuer Desktop“: Windows 10 öffnet daraufhin einen zweiten Desktop, auf dem Sie unabhängig vom ersten Desktop Fenster öffnen und anordnen können



So können Sie etwa eine Ansicht für Office-Anwendungen wie Word, Excel oder Libre Office nutzen, auf einem zweiten Desktop Ihr Mailprogramm und den Browser anordnen und auf einem dritten Ihre Bildbearbeitung starten. Auf jedem virtuellen Desktop

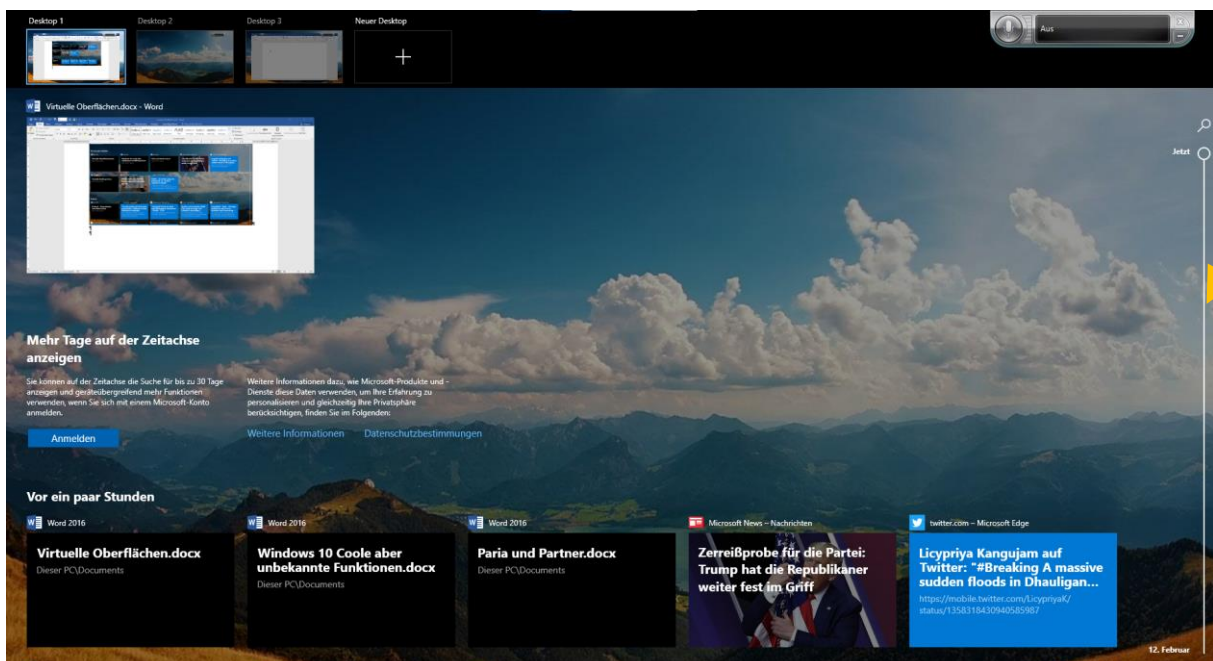
sehen Sie stets nur die Fenster, die die jeweilige Aufgabenstellung gerade erfordern. Nicht benötigte Fenster sind währenddessen ausgeblendet. Zum Hin- und Herschalten der Desktops klicken Sie wiederum auf den Button „**Aktive Anwendungen**“ in der Taskleiste und dann auf die gewünschte **Desktopkachel**.



Standardmäßig zeigt Windows 10 nämlich nur einen Desktop an. Nach Klick auf den Eintrag „+ Neuer Desktop“ fügen Sie mit jedem neuen Klick einen weiteren virtuellen Desktop hinzu. Auf jedem virtuellen Desktop sehen Sie stets nur die Fenster, die die jeweilige Aufgabenstellung gerade erfordern. Nicht benötigte Fenster sind währenddessen ausgeblendet. Zum Hin- und Herschalten der Desktops klicken Sie wiederum auf den Button „**Aktive Anwendungen**“ in der Taskleiste und dann auf die gewünschte **Desktopkachel**.

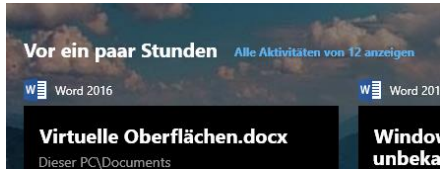
Außerdem: Einen neuen virtuellen Desktop erstellen Sie mit der Tastenkombination Windows-Strg-D. Schließen lässt sich ein virtueller Desktop durch Drücken der Tastenkombination **Windows-Strg-F4**.

Weiterhin wird mit der Aktivierung der Anwendungen eine bildliche Darstellung der Dateibearbeitung aufgerufen. Dies stellt gleichzeitig ein Aktivitätsprotokoll mit Schnellzugriff auf Ihre Daten dar. Diese Timeline von Windows 10 zeigt dabei chronologisch die Dokumente, Webseiten und Anwendungen, die Sie zum Beispiel am Vortag oder auch nur am selben Vormittag geöffnet oder bearbeitet haben.



So sehen Sie sofort, woran Sie zu diesem Zeitpunkt gearbeitet haben. Zur besseren Übersicht hat Microsoft Timeline direkt in die Windows-Taskansicht integriert, die Sie über das Icon rechts vom Suchfeld in der Taskleiste oder über die Tastenkombination Windows-Tab aufrufen.

Vereinfacht ausgedrückt stellt die Timeline eine Art erweiterte Taskansicht dar, die sich einen Großteil der während der letzten 30 Tage am Rechner durchgeführten Aktivitäten merkt und sie in Form eines Zeitstrahls präsentiert. Im oberen Bereich der Timeline sind alle aktuell geöffneten Anwendungen und Apps zu sehen. Darunter sind die jeweiligen Aktivitäten zusammen mit dem Datum aufgeführt. Um einen Blick auf alle Einträge eines Tages zu werfen, klicken Sie auf den Befehl „Alle Aktivitäten von X anzeigen“, wobei „X“ für die Gesamtzahl der Aktivitäten steht.



In dieser Detailansicht sind die Inhalte dann nach Stunden unterteilt. Mithilfe des an der rechten Seite platzierten Schiebereglers blättern Sie vertikal durch die einzelnen Stunden und Tage. Über das oben rechts untergebrachte Lupensymbol rufen Sie die integrierte Suchfunktion auf.